



Einladung zur Planungswerkstatt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Gemeinde Schallstadt hat in den vergangenen Jahren eine rege Entwicklung genommen. Während andere Kommunen jedoch den Weg gegangen sind oder gehen, ihrem eigenen städtebaulichen Erscheinungsbild mit einer Aufwertung ihres Ortszentrums Ausdruck zu geben, fehlt in Schallstadt ein wirkliches Zentrum, in dem sich unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen wieder findet.

Das Thema Ortsmitte kann sinnvoll nicht losgelöst von der Frage erörtert und entschieden werden, wie wir uns die Entwicklung unserer Gemeinde mittel- und langfristig vorstellen und wünschen.

Nach dem Bürgerentscheid gegen ein neues Rathaus auf dem Alten Sportplatz hat der Gemeinderat sich klar und mehrheitlich für den Bau eines notwendigen neuen Rathauses entschieden. Offen ist noch der Standort. Gleichzeitig hat eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe städtebauliche Alternativen einer Ortsmitte entwickelt. Das politische Gremium hat sich zuletzt in einer ganztägigen Klausursitzung mit der gesamthaften Gemeindeentwicklung und der Einordnung der Ortsmitte in diese Entwicklung befasst (siehe hierzu auch die Dokumentation im Mitteilungsblatt vom 09. Januar 2015 oder auf der Homepage unter www.schallstadt.de). Über alle Themen wurde die Bürgerschaft im Interesse größtmöglicher Transparenz umfassend informiert.

Gemeinderat und Bürgermeister sind der Auffassung, dass der Bürgerdialog in dieser für unsere gemeindliche Entwicklung so wichtigen Frage weiter zu führen ist.

Die Bürgerschaft von Schallstadt ist deshalb herzlich nach den bereits in der Vergangenheit stattgefundenen zwei Bürgerwerkstätten zu einer abschließenden öffentlichen Planungswerkstatt zum integrierten Gemeindeentwicklungskonzept und zur Gemeinsamen Ortsmitte Schallstadt am 20. und 21. Februar 2015 in der Johann-Philipp-Glock Halle eingeladen.

Angesichts der gemeindepolitisch grundlegenden und sachlich umfassenden, zukunftsweisenden Aufgabenstellung sind für die Planungswerkstatt anderthalb Tage vorgesehen. Es ist

wünschenswert, wenn Sie als Teilnehmer die Planungswerkstatt **an beiden Tagen** besuchen.

In einem ersten Teil werden die übergreifenden Entwicklungsziele bis 2030 für die Gesamtgemeinde mit den Ortsteilen Schallstadt-Wolfenweiler-Mengen zur Diskussion gestellt. Die Erarbeitung dieser Ziele bezieht sich auf die fachlich miteinander verknüpften Bereiche

1. Generationengerechtigkeit und Ortsgemeinschaft
2. Wohnen, Planen und Bauen
3. Wirtschaft, Arbeit, Einzelhandel
4. Freizeit, Kultur, Tourismus
5. Mobilität und Verkehr
6. Landschaft, Ökologie, Energie

Im zweiten Teil der Planungswerkstatt werden mehrere sowohl funktionale als auch städtebauliche interessante Alternativen für das Schlüsselprojekt **„Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt“** erarbeitet und abgewogen werden.

Die vom früheren Ersten Landesbeamten des Landkreises Herrn Helmut Unselde moderierte Veranstaltung wird fachlich begleitet durch Mitarbeiter des Büros FSP Stadtplanung, vom Büro Fichtner Water & Transportation, der AGP Sozialforschung, einem Institut an der Evangelischen Hochschule in Freiburg, sowie vom Büro faktorgruen.

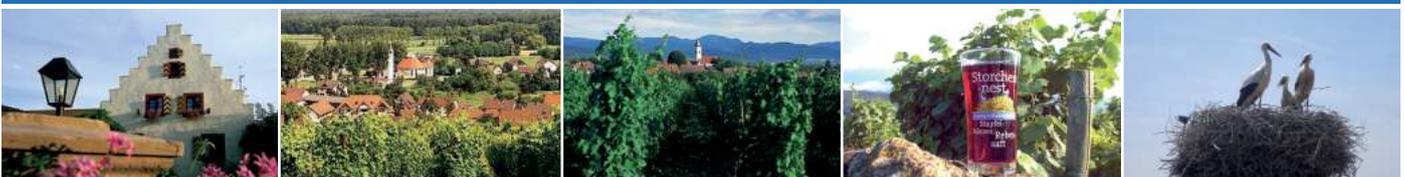
Noch eine Bitte: Sie als interessierte Bürger erleichtern uns Planung und Logistik wesentlich, wenn Sie sich bis zum Donnerstag, 12. Februar 2015 zur Teilnahme an der Planungswerkstatt mit Angabe Ihres Namens und der Adresse per E-Mail (rathaus@schallstadt.de), per Fax (07664-6109-91) oder schriftlich (Rathaus, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt) anmelden.

Auf Seite 3 haben wir Ihnen den Ablaufplan mit den Themen und dem ungefähren Zeitplan dargestellt. Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme. Nutzen Sie die Chance, die Zukunft unserer schönen Gemeinde mitzugestalten.

Ihr Jörg Czybulka

Bürgermeister

Immer gut informiert.



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizeirevier Freiburg Süd	0761 8824421
Feuerwehr	112
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Unfallrettungsdienst und Krankentransport	0761 19222
Giftnotruf	0761 19240
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: Energiedienst	
Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029

ÄRZTE

Notfallpraxis für **Erwachsene**, Medizinische Uniklinik Freiburg, Hugstetter Straße 55.

Rufnummer 0761 8099800

Kinderärztliche Notfallversorgung über Kinder- und Jugendärzte Nördliches Markgräflerland. **Rufnummer 0180 519292300**

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst 0180 322255541

TIERÄRZTE

tierärztlicher Notdienst 07631 6536

APOTHEKENNOTDIENSTE

Samstag, 31. Januar 2015

Katharina-Barbara-Apotheke,
Hauptstraße 48, 79295 Sulzburg (Baden),
07634-8228
Stadt-Apotheke, Schlüsselstraße 14,
79395 Neuenburg am Rhein, 07631-7710

Sonntag, 1. Februar 2015

Rats-Apotheke Bad Krozingen,
Lamplatz 11, 79189 Bad Krozingen,
07633 3790

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale	07664/6109-0
Sprechzeiten	
Montag, Mittwoch und Freitag	8:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag	7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18.00 Uhr

Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Ordnungsamt/Gewerbeamt	Georg Scheffold	6109-22
Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Domenico Petrella	6109-21
Standesamt/Friedhof/Rente	Caroline Vögtle/Ulrike Willi	6109-24
Grundbucheinsichtsstelle	Georg Scheffold/Thomas Regele	6109-22

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

Ute Oettle 2669

Sprechzeiten

Dienstag	7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr -12:00 Uhr und 14:00 Uhr -18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wassergebühren		
Kindergartenbeiträge	Melanie Andris	6109-42
Gemeindekasse	Kilian Kaufmann	6109-40

BAUAMT

Leiter	Reinhold Willmann	6109-33
Verwaltung	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Verwaltung	Eva Ehret	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOF

Leiter	Hubert Schüler	0170 6313883
Wassermeister	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	
während der Dienstzeiten		0170 6313881
nach den Dienstzeiten		0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule Rektorat Grundschule Christiane von Zahn	9761-11
Außenstelle Werkrealschule Iris Paul	9761-10
Sekretariat	
Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Hausmeister (Büro) Walter Bronner	9761-14
Johann-Philipp-Glock-Halle	9761-16
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen Rektorat Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister (Büro) Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher	6197-35
Fax 6197-36	Mobil 0162 2550714
E-Mail:	jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim Batzenbergblick	61 39 86 20
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	0 76 33 95 33-0
Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige	0 76 33 95 33-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebringen- Pfaffenweiler	5040940
Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler	Pfarramt 6519
Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg	0761 310 72 (rund um die Uhr)
Hospizgruppe Südlicher Breisgau	0160 96842020

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

Julien Brockhaus	0176 41102783
------------------	---------------

Planungswerkstatt Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept Schallstadt 2030 ABLAUFPLAN

Zeit	Inhalt
	Freitag, 20. Februar 2015
16:00	Begrüßung – Ziele Planungswerkstatt: Integrierte Gemeindeentwicklung und gemeinsame Ortsmitte Schallstadt Einführung Bürgermeister Jörg Czybulka Vorstellung des Teams fachliche Begleitung und Moderation: Moderator Helmut Unseld, fsp-Stadtplanung (Stefanie Burg, Jürgen Schill, Bernd Fahle), AGP Sozialforschung (Birgit Schuhmacher), Büro Fichtner (Florian Krentel), Büro faktorgruen (Wolfgang Losert)
16:15	Einstieg: Soziometrische Aufstellung Verschiedene Bilder mit Inhalten und Motiven der Gemeinde Schallstadt „Wo halten Sie sich gerne in Ihrer Gemeinde auf?“ Interviews und Diskussion
16:45	Impulse zum Thema Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept Schallstadt 2030 Teil 1: Bedeutung und Prozessablauf, Akteurs- und Bürgerbeteiligung, Rolle des Gemeinderats Teil 2: Herausforderungen der Gemeindeentwicklung Schallstadt: Zielkonflikte und Szenarien Teil 3: Demografische Entwicklungen: Lebensformen, Senioren- und Generationengerechtigkeit
18:00	P a u s e
18:15	Wie beurteilen die Bürger die Gemeindeentwicklung Schallstadt im Bereich von 6 Handlungsfeldern Worauf sind wir stolz? Was ist nicht geglückt? Wo wollen wir hin? (Bewertungen und Vorschläge auf Karten an Pinnwände) <ul style="list-style-type: none"> - Generationengerechtigkeit und Ortsgemeinschaft (Schuhmacher) - Wohnen, Planen, Bauen (Schill) - Wirtschaft, Arbeit, Einzelhandel (Fahle) - Freizeit, Kultur, Tourismus (Burg) - Mobilität und Verkehr (Krentel) - Landschaft, Ökologie, Energie (Losert)
19:15	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum
19:45	Resümee und Ausblick auf den nächsten Tag
20:00	Geselliger Tagesabschluss bei Wein und Imbiss
	Samstag, 21. Februar 2015
09:00	Rückblick auf den Freitag und Ausblick auf den Samstag
09:15	Projekte und Maßnahmen für die 6 Handlungsfelder <ul style="list-style-type: none"> - Generationengerechtigkeit und Ortsgemeinschaft - Wohnen, Planen, Bauen - Wirtschaft, Arbeit, Einzelhandel - Freizeit, Kultur, Tourismus - Mobilität und Verkehr - Landschaft, Ökologie, Energie 6 – 12 Arbeitsgruppen (auch Doppelbesetzung) mit moderatorischer und fachlicher Begleitung Jedes Handlungsfeld ist in Grafiken und stichwortartigen Texten fachlich vorbereitet (Rahmenbedingungen, Ausgangslage, Entwicklungsziele).
10:30	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum
11:00	P a u s e
11:15	Impulse zu den Chancen und Potentialen einer gemeinsamen Ortsmitte Schallstadt Teil 1: Städtebauliche und funktionale Potentiale einer gemeinsamen Ortsmitte – Ergebnisse der bisherigen Diskussion Teil 2: Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt als soziale und ortsgemeinschaftliche Aufgabenstellung Teil 3: Vier konkrete Entwicklungsalternativen – Abwägung der Vor- und Nachteile
12:15	Positionierung für einzelne räumlich-funktionale Varianten Persönliche Entscheidung und Zuordnung der Teilnehmer für 4 vorbereitete Standort- und Programm Varianten. Bildung von Arbeitsgruppen für den Nachmittag: Variante 1a: Rathaus (Verwaltung) auf der Zirkuswiese; Kultur, Gemeinschaft („Dorfhaus“) und Wohnen auf dem alten Sportplatz Variante 1b: „Bürgerhaus“ (Verwaltung, Kultur und Gemeinschaft) auf der Zirkuswiese; Wohnen auf dem alten Sportplatz Variante 2 : „Bürgerhaus“ (Verwaltung, Kultur und Gemeinschaft) auf dem alten Sportplatz; Zirkuswiese bleibt Freiraum Variante 3 : Kein Rathaus in der gemeinsamen Ortsmitte; Alter Sportplatz als öffentlicher Freiraum mit „Keimzelle“ Dorfhaus
12:45	M i t t a g e s s e n
14:00	Ausarbeitung der 4 Entwicklungsvarianten („Werkstatt“) Programmatische und gestalterische Ideen in Zeichnungen, Plänen und Texten in Arbeitsgruppen Grundlagen und Materialien werden vorbereitet.
15:30	P a u s e
15:45	Präsentation der Arbeitsergebnisse im Plenum
16:45	Zusammenfassung und weiteres Vorgehen
17:00	Umtrunk und Ausklang

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 20. Januar 2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

(1) Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 16.636.336,00 Euro |
| im Verwaltungshaushalt | 12.620.133,00 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 4.016.203,00 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) in Höhe von | 0,00 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 475.879,00 Euro |

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung wird festgesetzt

- | | |
|---|------------------------|
| 1. im Erfolgsplan mit Erträgen | 794.757,00 Euro |
| Aufwendungen | 794.757,00 Euro |
| im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je | 342.415,00 Euro |
| 2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) | 85.132,00 Euro |
| 3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0,00 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag an Kassenkrediten wird

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| für den Gemeindehaushalt auf | 306.000,00 Euro |
| und für den Eigenbetrieb auf | 130.000,00 Euro |
- festgesetzt.

§ 3

Die Steuersätze werden festgesetzt

- | | |
|---|------------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | 330 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf der Steuermessbeträge | 340 v. H. |

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)

oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO in der derzeit gültigen Fassung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Schallstadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Schallstadt, 20. Januar 2015

Jörg Czybulka
Bürgermeister

Hinweis:

Offenlegung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015 und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2015

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2015 liegen in der Zeit vom 2. Februar 2015 bis einschließlich 10. Februar 2015 gemäß § 81 Absatz 3 der Gemeindeordnung im Rathaus Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, Rechnungsamt Zimmer 12, während der Dienststunden öffentlich aus.

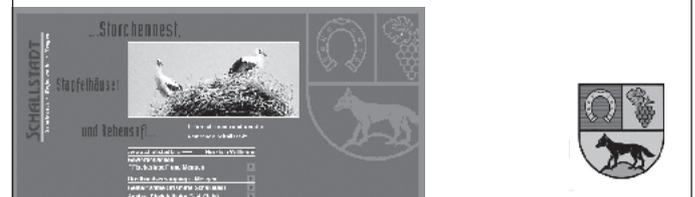
MITTEILUNGEN

**Gemeindeverwaltung Schallstadt:
www.schallstadt.de**

AUCH ONLINE GUT INFORMIERT

Auszüge aus dem Mitteilungsblatt sind neben anderen ständig aktuellen Informationen auch unter **www.schallstadt.de** abzurufen.

Nutzen Sie den Internetservice der Gemeindeverwaltung Schallstadt mit den Diensten: Aktuell, Mitteilungsblatt, ÖPNV-Fahrpläne, Terminkalender, Notdienste, Interaktiver Ortsplan, Online-Formulare und vieles mehr.



Redaktionsschluss

Redaktionsschluss:

nächstes Mitteilungsblatt Nr. 6:
Dienstag, 3. Februar 2015, bis 12:00 Uhr
 im Rathaus in Wolfenweiler
 Erscheinungstermin: Freitag, 6. Februar 2015

Später eingehende Textbeiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

VORANKÜNDIGUNG:

In KW 7 ist der Redaktionsschluss vorverlegt auf Montag, 9. Februar 2015!

Beiträge

Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen. Für Vorlagen, die per e-mail geschickt werden lautet die e-mail-Adresse: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge

Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine e-mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primoverlag anzeigen@primo-stockach.de schicken.

den steigenden Einkommensteueranteilen. Hierbei wirkt sich auch der neue Verteilerschlüssel günstig aus.

So wird es dank der seit Jahren praktizierten soliden Finanzpolitik der Gemeinde Schallstadt möglich werden, dass die Gemeinde auch 2015 die ihr gestellten kommunalen Aufgaben mit dem gewohnten hohen Standard erfüllen kann, ohne dass eine Erhöhung der Realsteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer) beabsichtigt ist.

Die Gemeindeordnung regelt die Grundsätze der Einnahmebeschaffung. Danach hat die Gemeinde in erster Linie soweit vertretbar und geboten ihre Einnahmen aus Entgelten für ihre Leistungen, im Übrigen aus Steuern zu beschaffen.

Eine Ausnahme von dem angestrebten Grundsatz der Kostendeckung bilden die Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und die Gebühren im Bestattungswesen. In diesen Bereichen wird die Gemeinde weiter Zuschüsse leisten.

Erläuterungen zu den einzelnen Finanzvorfällen:

Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die sächlichen Aufwendungen werden mit insgesamt ca. 4,784 Mio. € rd. 37,91 % des gesamten Verwaltungshaushalts ausmachen.

Neben den inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten machen die Unterhaltungskosten an den unbebauten und bebauten Grundstücken einschließlich Unterhaltung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen mit 7,54 % oder 951.787,00 € einen großen Posten aus. Größere Posten entfallen z.B. auf Alemannenschule und -Halle mit 72.500,00 €, Johann-Philipp-Glock-Schule und -Halle mit 130.000,00 €, Familienzentrum Käppele mit rd. 50.000,00 €, Kindertageseinrichtung Mengen mit 30.000,00 €, Kindertageseinrichtung Käppele mit 120.000,00 €, altes Rathaus Schallstadt mit 55.000,00 € und Wohn- und Geschäftsgrundstücke 20.000,00 €. In diesen Bereichen sind insbesondere jeweils kleinere energetische Maßnahmen enthalten, die Ausfluss des 2014 erstellten Energieberichts sind. Bei den Gebäudesanierungen im Bereich der Abgrenzungsgebiets im Rahmen des Landes-sanierungsprogramms sind entsprechende Landeszuweisungen (Baukosten * 85 % * 60 %) veranschlagt.

Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens schlägt mit rd. 390.000,00 € zu buche. Darunter fallen z.B. 25.000,00 € für Kinderspielplätze/Grünanlagen, 30.000,00 € für Verkehrsraumgestaltung B 3, 140.000,00 € für Unterhaltung der Gemeindestraßen, 43.000,00 € für Unterhaltung von Gewässern und 115.000,00 € für Unterhaltung der Entwässerungsanlagen.

Zuweisungen und Zuschüsse

Zuweisungen und Zuschüsse sind in Höhe von rd. 815 T€ veranschlagt.

Die Zuweisungen für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen, die an **Träger von Kindertageseinrichtungen sowie als freiwillige Förderung an Vereine gehen, liegen bei 451.500,00 €**. Davon entfallen auf die Zuweisung an die Evangelische Kirchengemeinde für den Kindergarten Gehrenweg **ca. 395.000,00 €**. Bei den weiteren Zuweisungen handelt es sich im Wesentlichen neben den regelmäßigen Förderungen der Schallstadter Vereine um die Umlagen an



Der Gemeinderat beschloss den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015!

Keine Steuererhöhungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

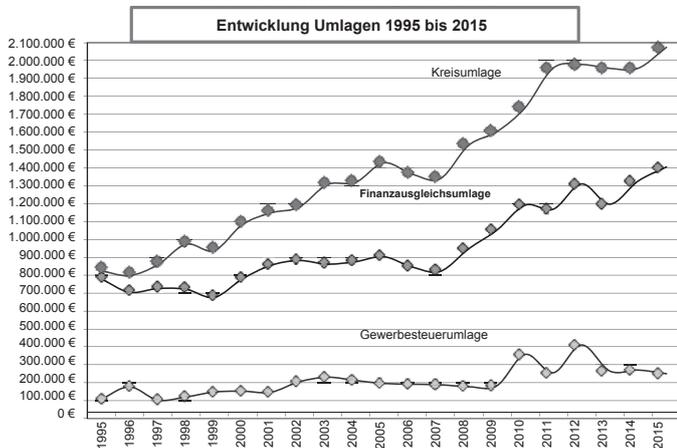
die Haushaltssatzung 2015 wurde vom Gemeinderat am 20. Januar 2015 beschlossen. Die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplans möchten wir Ihnen anhand von Diagrammen und Grafiken darstellen.

Hatte der Saldo der Steuereinnahmen und allgemeinen Finanzzuführungen (z.B. Schlüsselzuweisungen) und der Umlagen 2013 einen Überschuss von rd. 3,760 Mio. € ergeben, so waren 2014 rd. 3,693 Mio. € veranschlagt. 2014 kann mit einem Saldo zugunsten der Gemeinde über rd. 4,09 Mio. € gerechnet werden. Insbesondere ist mit Gewerbesteuererinnahmen von rd. 1,5 Mio. € zu rechnen. 2015 wird der Saldo ca. 4,1 Mio. € betragen. Diese Erwartungen gründen sich auf

die Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, insbesondere die Abwasserzweckverbände.

Sonstige Finanzausgaben

Zinsausgaben fallen mit **Schuldenfreiheit** seit 2006 nicht mehr an. Die Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleichs- und Kreisumlage machen mit insgesamt rd. 3,691 Mio. € 29,25 % der Ausgaben aus.



Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Steuern, allgemeine Zuweisungen

Mit 7,910 Mio. € werden die Steuern und Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 62,67 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts ausmachen.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

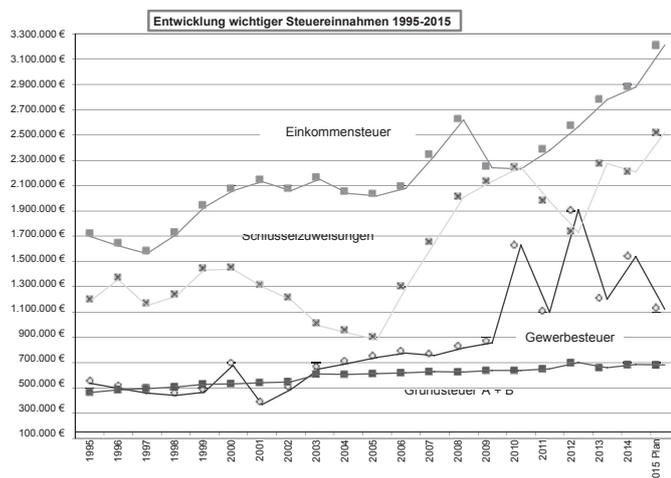
In dem insgesamt zu erwartenden Betrag von rd. 3,406 Mio. € sind enthalten die Gebühren, Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Erstattungen, Zuweisungen sowie innere Verrechnungen.

Sonstige Finanzeinnahmen

Zinseinnahmen sind aufgrund der weiter gefallenen Zinssätze trotz der hohen Kapitalsumme nur in Höhe von 40.000,00 € veranschlagt.

Konzessionsabgaben werden mit der Konzessionsabgabe der Wasserversorgung insgesamt 222.000,00 € ausmachen.

Die kalkulatorischen Einnahmen machen mit 1.032.318,00 € wie auch bei den kalkulatorischen Ausgaben 8,18 % des Verwaltungshaushalts aus.



Kostenrechnende Einrichtungen

Kindertageseinrichtungen Mengen und Schallstadt

Der Kostendeckungsgrad wird 2015 voraussichtlich gut 45 % betragen. Die Gebühren werden trotz Anlehnung an die Empfehlungen nur knapp 14 % der Gesamtausgaben ausmachen.

Zusätzlich trägt die Gemeinde die nicht gedeckten Ausgaben des evangelischen Kindergartens Gehrenweg über voraussichtlich 395.000,00 €. Außerdem sieht der Haushaltsplan Mittel vor nach dem Gesetz zur Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes und des Finanzausgleichsgesetzes - Gemeinsamer Vorschlag zur Regelung des gemeindeübergreifenden (interkommunalen) Kostenausgleichs mit Pauschalbeträgen über 41.000,00 € auf der Ausgabenseite und 5.000,00 € auf der Einnahmenseite.

Der **gesamte Zuschussbedarf für Kindertageseinrichtungen** beträgt im Verwaltungshaushalt **1.283 T€**. Die **Gesamtausgaben** für die Kindertagesstätten machen im Gemeindehaushalt **2,352 Mio. €** aus. Zur Betreuung von Kindern in den Schulen leistet die Gemeinde Zuschüsse an die Elternvereine in Höhe von 56.000,00 €.

Abwasserbeseitigung

Die **Abwassergebühren** – getrennt nach Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühr – wurden so gestaltet, dass über die 100 % Kostendeckung auch noch vorzunehmende Ausgleichs von Kostenunterdeckungen der Vorjahre berücksichtigt werden konnten, was ohne eine Gebührenerhöhung (nach vier Jahren) nicht möglich war.

Bürger- und Vereinshaus, Altes Rathaus Schallstadt Lindenstraße 16, Begegnungsstätte für Jung und Alt im Ortsteil Mengen und Familienzentrums Käppele

Einschließlich der kalkulatorischen Kosten wie Abschreibung und Verzinsung belasten diese Einrichtungen bei rd. 27 % Kostendeckung den Gemeindehaushalt mit 216 T€, bieten aber neben weiteren Grundstücken und Gebäuden die notwendigen Räumlichkeiten für ein funktionierendes Dorf- und Vereinsleben.

Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Einzelpläne verwiesen.

Der Verwaltungshaushalt weist noch eine kleine Zuführung zum Vermögenshaushalt über rd. 12 T€ aus, ist praktisch mit einer „schwarzen Null“ ausgeglichen.

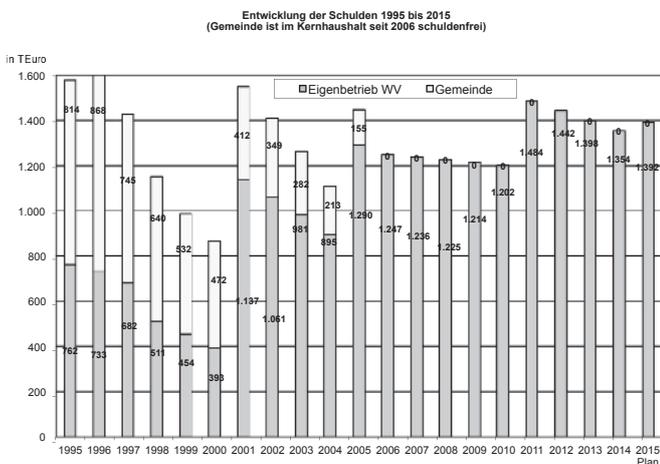
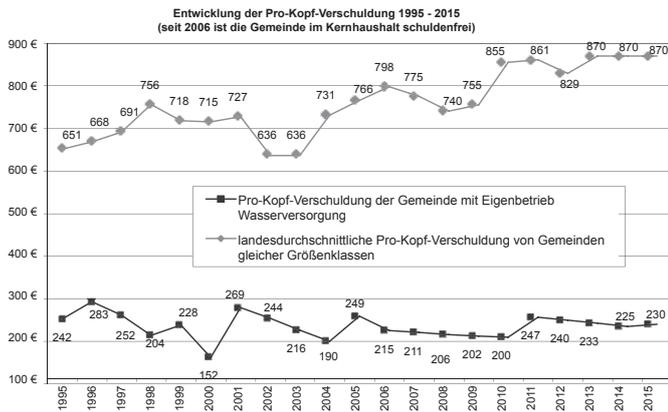
Die Verwaltungs- und Betriebsausgaben liegen praktisch mit rd. 1 Mio. € über dem Rechnungsergebnis 2013 bzw. mit fast 600 T€ über dem Vorjahresansatz. Alleine die Unterhaltungskosten machen davon einen Anteil von rd. 264 € aus. Auch für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sind rd. 42 T€ mehr als im Vorjahr zu veranschlagen gewesen. Mieten und Pachten und Bewirtschaftungskosten steigen um 47.000,00 €, bedingt durch mehr Objekte für die Flüchtlingsunterbringung.

Im Vermögenshaushalt wird gleichwohl aufgrund der vorhandenen Rücklage weiterer Spielraum für die Fortsetzung der Investitionen nach dem Investitionsprogramm bestehen, der durch die staatlichen Hilfen und Grundstücksverkaufserlöse gestärkt wird.

Der Finanzplan lässt im Verwaltungshaushalt ab 2016 wieder deutliche Überschüsse erwarten.

€.

Im Landesdurchschnitt beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung der Kernhaushalte und Eigenbetriebe 870,00 €. **Die Gemeinde Schallstadt liegt damit bei nur rd. 26,4 % des Landesdurchschnitts.**



Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung lässt unter Berücksichtigung der im Haushaltserlass aufgezeigten möglichen Entwicklung deutliche Überschüsse im Verwaltungshaushalt erwarten, die die stetige Aufgabenerfüllung sichern und die geplanten Investitionen ermöglichen.

Im Finanzplan sind aus heutiger Sicht keine Kürzungen auf der Ausgabenseite, auch nicht bei den freiwilligen Leistungen vorgesehen. Im Gegenteil sind gerade im Sozialbereich (Jugendhilfe/Kindertageseinrichtungen) neue und weitere notwendige Leistungen veranschlagt.

Freilich gibt es gerade im Bereich der Unterhaltungsausgaben größere Schwankungen, die aber bedingt sind durch die jeweils aktuell notwendigen Arbeiten.

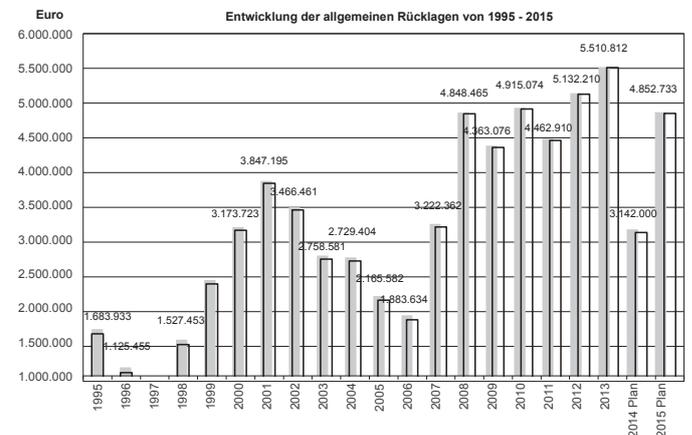
Gleichwohl kann die vorliegende mittelfristige Finanzplanung keinesfalls den Anspruch auf ein sicheres Eintreffen der prognostizierten Einnahmen und Ausgaben erheben. Die Finanzplanung kann daher nichts anderes sein als die Darstellung von Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und deren Deckungsmöglichkeiten (siehe § 85 Gemeindeordnung).

Mittelfristig (ab 2016 bis 2018) sind folgende größere Investitionen geplant:

- Feuerschutz: Fahrzeuge etc. 247 T€,
- Fahrzeug- und Maschinenpark - bewegliche Sachen 115 T€

- Johann-Philipp-Glock-Schule – Bau einer Mensa 945 T€
- Erschließung Gewerbegebiet Mengen 2. Bauabschnitt 330 T€
- Grunderwerbskosten 2.653 T€
- Wohnneubaugebiete (Zuweisungen an Erschließungsträger und Erschließungskosten sind in Grunderwerbskosten enthalten)
- neues Rathaus (Planung aus 2012 Minimalfläche ohne Multifunktionsräume: 4,5 Mio. €. Wenngleich die Standortfrage noch nicht entschieden ist, stellt der Finanzplan der Vollständigkeit halber die Maßnahme bereits dar.

Zur Finanzierung der im Investitionsprogramm vorgesehenen Maßnahmen werden neben den einzelnen im Investitionsprogramm genannten Einnahmen aus Zuweisungen, Beiträgen und Veräußerungserlösen auch Entnahmen aus der Rücklage dienen. Je nach Verwirklichung der Grundstücksverkaufserlöse und staatlichen Hilfen sind sowohl Entnahmen aus auch wieder Zuführungen an die Rücklagen möglich, die trotz nicht unerheblicher geplanter Investitionen **Ende des Finanzplanungszeitraums 2018 einen Stand von über 3 Mio. € zu Finanzierung weiterer Investitionen aufweisen kann.**



Kreditaufnahmen können laut heutiger Planung im Finanzplanungszeitraum vermieden werden.

Dies gilt nur unter der Voraussetzung, dass die auf der Einnahmenseite im Investitionsprogramm eingestellten staatlichen Hilfen auch tatsächlich bewilligt werden und dass sich die Veräußerungserlöse durch den Verkauf von Grundstücken verwirklichen lassen.

Die prognostizierten Finanzplanungswerte können nur erreicht werden, wenn weiterhin der bereits seit Jahren eingeschlagene erfolgreiche Weg eines strikten Sparkurses bei gleichzeitig notwendig investiven Maßnahmen gegangen wird und wenn die konjunkturelle Entwicklung sowie die Finanzpolitik des Bundes und des Landes wie bislang beschrieben eintreffen werden.

Der 317 Seiten starke Haushaltsplan gibt nähere Auskünfte. Sie können ihn gerne im Rathaus beim Rechnungsamt einsehen oder uns anrufen, wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen. Sie finden in den nächsten Tagen den Haushaltsplan 2015 auch auf unserer Homepage **www.schallstadt.de/Rathaus/Bürgermeisteramt/Wichtiges von a bis z/H/Haushalt 2015** .

Es grüßt Sie
Ihr Jörg Czybulka
Bürgermeister

Brennholzversteigerung am Samstag, 7. Februar 2015 im Gemeindewald

Am **Samstag, den 7. Februar 2015** findet für die Schallstädter Bürger die zweite Brennholzvergabe der Saison 2014/15 statt. Es werden 42 Brennholzlose in langer Form im Mooswald (Gerbershauweg, Büchlehuweg, Streiteckweg) versteigert. Im Bergwald (Leutersberg, Dürrenberg) werden bei dieser Versteigerung keine Brennholzlose angeboten.

Treffpunkt: Samstag, 7. Februar 2015, 10:30 Uhr, Mooswald Pflanzgartenhütte (Forsthütte)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Forstrevierleiter Herr Jürgen Bucher unter Tel.: 07664/619735 oder Mobil 0162/2550714 zur Verfügung.
Bürgermeisteramt Schallstadt

Brennholz in langer Form am Fahrweg Vergabe am 7.2.2015

Los	ca. Ster	Anschlag	Lagerort
01	7,6	265 €	Büchlehuweg
02	9,8	340 €	Büchlehuweg
03	7,6	265 €	Büchlehuweg
04	4,4	155 €	Büchlehuweg
05	6,1	215 €	Büchlehuweg
06	8,8	305 €	Büchlehuweg
07	16,8	585 €	Büchlehuweg
08	12,3	430 €	Büchlehuweg
09	10,5	365 €	Büchlehuweg
10	13,0	455 €	Büchlehuweg
11	8,7	305 €	Büchlehuweg
12	12,6	440 €	Büchlehuweg
13	6,1	215 €	Büchlehuweg
14	10,6	370 €	Büchlehuweg
15	9,9	345 €	Büchlehuweg
16	8,9	310 €	Büchlehuweg
17	7,7	270 €	Gerbershauweg
18	10,4	365 €	Gerbershauweg
19	11,6	405 €	Gerbershauweg
20	12,3	425 €	Gerbershauweg
21	2,5	90 €	Gerbershauweg
22	4,8	170 €	Gerbershauweg
23	7,8	270 €	Gerbershauweg
24	6,1	215 €	Gerbershauweg
25	5,5	195 €	Gerbershauweg
26	3,4	120 €	Gerbershauweg
27	14,8	515 €	Gerbershauweg
28	10,1	350 €	Büchlehuweg
29	6,6	230 €	Büchlehuweg
30	9,8	340 €	Büchlehuweg
31	5,3	190 €	Büchlehuweg
32	11,1	390 €	Büchlehuweg
33	10,5	365 €	Büchlehuweg
34	11,9	415 €	Büchlehuweg
35	8,1	280 €	Büchlehuweg
36	8,8	305 €	Streiteckweg
37	4,0	140 €	Streiteckweg
38	10,7	375 €	Gerbershauweg
39	9,5	330 €	Gerbershauweg
40	8,1	285 €	Gerbershauweg
41	7,0	245 €	Gerbershauweg
42	5,8	205 €	Gerbershauweg

Bürgermeisteramt Schallstadt

Kreisbaumeistersprechstunde in Schallstadt

Der für die Gemeinde Schallstadt zuständige Kreisbaumeister bietet wieder einen Sprechtag in der Gemeinde an. **Herr Krinitz wird am Donnerstag, 26. Februar 2015 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Schallstadt, Kirchstraße 16 zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen.**

Eine Voranmeldung ist für diesen Tag erforderlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. Februar 2015 unter dem Stichwort „Kreisbaumeistersprechstunde“ mit Ihrem **Anliegen** für den Sprechtag unter ursula.hermann@schallstadt.de an.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schallstadt sucht ab sofort bzw. ab 1. September 2015

- **eine pädagogische Fachkraft in Voll- oder Teilzeit**
- **eine/n Berufspraktikanten/in (Berufsbild Erzieher/in)**

für eine kommunale Kindertageseinrichtung.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein/e abgeschlossene/s Berufsausbildung/Studium entsprechend § 7 KiTaG,
- einen wertschätzenden, liebevollen und kompetenten Umgang mit Kindern,
- aktive Mitarbeit im Team,
- Aufgeschlossenheit, die pädagogische Konzeption ständig zu überprüfen und weiter zu entwickeln,
- Flexibilität,
- Reflexionsbereitschaft,
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Kritikfähigkeit,
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wir bieten:

- ein aufgeschlossenes und motiviertes Mitarbeiterteam,
- eine wohlwollende und freundliche Atmosphäre,
- regelmäßige Fortbildungsangebote,
- Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsprämie sowie eine betriebliche Altersvorsorge.

Wenn Sie Interesse haben in unserem Team mit zu arbeiten, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 20.02.2015 an das Bürgermeisteramt Schallstadt, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt. Ihre Fragen zur Kindertagesstätte beantwortet Ihnen gerne Frau Manuela Kaspari (Telefon: 0 76 64 / 61 50 84).

Weitere Informationen zu dieser Stelle erhalten Sie unter den Telefonnummern 0 76 64 / 61 09-23 (Frau Albrich) oder 0 76 64 / 61 09-36 (Herr Regele). Näheres zur Gemeinde Schallstadt finden Sie auch unter www.schallstadt.de.

OFFENE MOBILE **JUGENDARBEIT**



Die offene mobile Jugendarbeit macht sich zur Aufgabe:

Beratung, Unterstützung und Begleitung für Jugendliche und Eltern in allen Lebenslagen wie z.B. Begleitung zur Polizei wegen einer Straftat, Beratungsgespräche mit der Jugendgerichtshilfe, Hilfe bei Schulproblemen, Schreiben und Hilfe bei Bewerbungen (wenn z.B. kein PC im Hause vorhanden), Beratungsgespräche über Berufswünsche, Vermittlung zur Alkoholberatung, vermittelnde Gespräche zwischen Eltern und Jugendlichen, Begleitung in einer Problemzeit.

Erreichbar bin ich telefonisch unter der Nummer: 0176/41102783 oder per E-Mail: omj-schallstadt-ebringen@gmx.de
Ihr Mobiler Jugendarbeiter Julien Brockhaus

FOR **BÜRGER**
MENGEN

Offenes Sportangebot
in der Alemannenhalle in Mengen

Was: Sport nach Lust und Laune
Wo: Halle-Mengen†
Wann: Samstag, 31. Januar 2015†
von 16.30 bis 19.00 Uhr†

Wer: Mädels und Jungs im Alter†
von 10-17 Jahren†

Bitte Hallenschuhe und Sportklamotten sowie etwas zu Trinken mitbringen

Samstag, 31. Januar 2015, 16.30 - 19.00 Uhr:
Offenes Sportangebot der Arbeitsgruppe „Jugend“ in der Halle in Mengen, zusammen mit Julien Brockhaus (OMJ Schallstadt und Ebringen).

Bei fetziger Disco-Musik können sich Kids nach Herzenslust auspowern - Ihr bestimmt, worauf Ihr Lust habt! Für Jugendliche ab 13 Jahren in der Halle, für Kinder ab 10 Jahren im angrenzenden Gymnastikraum. Bei schönem Wetter evtl. auch draußen bei der Halle.

WICHTIG: Bequeme (Sport-) Klamotten, Hallenturnschuhe und ggfs. was zu trinken mitnehmen! Kommt vorbei und bringt Eure Freunde mit!

Das offene Sportangebot gibt´s jeden letzten Samstag im Monat.

Herzliche Einladung zum
Elternfrühstück



in der

Scheune

Freitag, 06.02.2015

Zeit: 8:30 - 10:00 Uhr

Ort: Scheune im Familienzentrum Käppele

Wer: Alle, die in Ruhe und gemütlich, in freundlicher Gesellschaft, eine Kleinigkeit frühstücken wollen!

Infos: Connie Jäger ☎ 07664-914477



Kindertagespflege in Schallstadt

Kindern Orte geben, um eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten zu werden

Liebe Eltern,
Sie haben eine Wunsch- und Wahlmöglichkeit bezüglich des Betreuungsangebotes für Ihr Kind. In Schallstadt gibt es verschiedene Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren, sowie für ältere Kinder ergänzend zu Kindergarten und Schule. Vier aktive Tagesmütter/Tagesväter bieten in Schallstadt Kindertagespflege an.

In der Kindertagespflege findet Betreuung in kleinen, individuellen und flexiblen Einheiten statt, in denen Qualität durch stabile Bezugspersonen, Einbindung in Familien und regelmäßige pädagogische Fortbildungen selbstverständlich ist. So kann flexibel auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen werden und auch der zeitliche Betreuungsrahmen an die berufliche Situation der Eltern angepasst werden.

Die Kindertagespflege wird durch die öffentliche Jugendhilfe gefördert, Eltern erhalten Zuschüsse über das Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald, auch für Kinder von 1 bis 3, bei denen nicht beide Eltern arbeiten gehen.

Zuständig für Information, Beratung und Vermittlung für die Gemeinde Schallstadt ist der Tageselternverein Orte für Kinder, Tel. 0761/5899908, kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de

Veranstaltungen Februar

Tag Zusatz	Uhrzeit	Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort
So	14:00	1. Feb. 2015	Ev. Kirchengemeinde Mengen-Hartheim	Kinderkleidermarkt	Halle Mengen
	10:00		Kath. Kirchengemeinde St. Blasius	Patrozinium	Kirche St. Blasius
Mo	20:00	2. Feb. 2015	Landfrauen Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg e. V.	Offener Landfrauentreff	Familienzentrum Käppele
Di / Ersatztermin	20:15	3. Feb. 2015	Förderkreis Schule Schallstadt e. V.	Mitgliederversammlung	Musiksaal /
Fr	20:00	6. Feb. 2015	Männergesangverein „Eintracht“ Schallstadt-Wolfenweiler e.V.	Generalversammlung	
	19:30		Musikverein Mengen e.V.	Generalversammlung	Alemannensaal
	8:30-10:00		Kita Käppele/Connie Jäger	Elternfrühstück	Familienzentrum Käppele
	19:00		Kulturverein Schallstadt e. V.	Salsaabend	Familienzentrum Käppele
	9:30/14:00		Landfrauen Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg e. V.	Basteln mit Rebholz	Ev. Gemeindesaal Wolfenweiler
	19:00		Kulturverein Mengen e. V.	„KickerKneipe“	Stollenstraße 32
Sa	14:11	7. Feb. 2015	Burstelhexe e.V. & Wolfszunft Schallstadt-Wolfenweiler e. V.	Kinderfasnacht	Halle Mengen
	19:11		Wolfszunft Schallstadt Wolfenweiler e.V.	Wolfsnacht	Johann-Philipp-Glock-Halle
	9:30/14:00		Landfrauen Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg e. V.	Encaustic	Ev. Gemeindesaal Wolfenweiler
Mo		9. Feb. 2015	Helferkreis Flüchtlinge	Sitzung	Familienzentrum Käppele
Do	18:33	12. Feb. 2015	Wolfszunft Schallstadt-Wolfenweiler e.V.	Narrenbaumstellen	Rathausplatz Wolfenweiler
Fr		13. Feb. 2015	Vereinsgemeinschaft Mengen Weiber der VG Mengen	Weiberfasnet der närrischen	Ev. Gemeindesaal Mengen
Mo / Rosenmontag	18:00	16. Feb. 2015	Freiwillige Feuerwehr Abt. Mengen	Rosenmontag bei der Feuerwehr	Gerätehaus
Di / Fasnacht	18:33	17. Feb. 2015	Burstelhexe e.V.	Fasnachtsverbrennung	Kiesplatz b. Spielplatz Mengen
Mi / Aschermittwoch		18. Feb. 2015		Wolfszunft Schallst.-Wolfenw. e.V.	Heringessen Gasthaus Ochsen
Do	19:00-23:00	19. Feb. 2015	Kita Käppele	Steine filzen	Familienzentrum Käppele
Fr / Ersatztermin	20:00	20. Feb. 2015	Männergesangverein „Eintracht“ Schallstadt-Wolfenweiler e.V.	Generalversammlung	
	19:30		Landfrauenverein Mengen e. V.	Vortrag: Wein & Dessert	Alemannensaal
	16:00		Gemeinde Schallstadt	Planungswerksatt	Johann-Philipp-Glock-Halle
Sa	18:00	21. Feb. 2015	Musikverein Mengen e.V. Gemeinde Schallstadt	Scheibenfeuer Planungswerksatt	Johann-Philipp-Glock-Halle
Mo	20:00	23. Feb. 2015	Offenes Bürgerforum Ortsmitte Schallstadt	Infoveranstaltung Familienzentrum	Käppele
Mi		25. Feb. 2015	Seniorenkreis Mengen	Seniorenachmittag	Alemannensaal
	20:00		Landfrauen Schallstadt & Mengen	Vortrag Homöopathie	Ev. Gemeindesaal Wolfenweiler
Do	20:00	26. Feb. 2015	Chor Mengen	Frauenchorprobe	Alemannensaal
Fr	20:00	27. Feb. 2015	Turnverein Wolfenw.-Schallst. e.V.	Theater	Turnhalle Schallstadt
	20:00		Tennisclub Mengen e.V.	Mitgliederversammlung	Clubheim TC Mengen
	8:30-10:00		Kita Käppele/Connie Jäger	Elternfrühstück	Familienzentrum Käppele
	19:30		Freiwillige Feuerwehr Abt. Schallst.	Generalversammlung	Gerätehaus Schallstadt
Sa	20:00	28. Feb. 2015	Turnverein Wolfenw.-Schallst. e.V.	Theater	Turnhalle Schallstadt
	16:30-19:00		Offenes Bürgerforum Mengen/ Offene mobile Jugendsozialarbeit Sport-Club Mengen e.V. & Fußballclub Wolfenw. Schallst. e. V.	Offenes Sportangebot für Kids&Teens Papiersammlung	Halle Mengen alle Ortsteile

UMWELT**Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert:****Müllsackverkaufsstellen in Schallstadt**

Derzeit kann die Bevölkerung von Schallstadt in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3,00 Euro** erwerben:

- Rathaus, Kirchstraße 16
- Raiffeisen-Warengenossenschaft, Scheuerleweg 19
- Armin Meyer Metzgerei, Steingasse 1
- Ortsverwaltung Mengen, Rathausstraße 5
- Sparkasse Mengen, Rathausstraße 3

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
ALB, Frau Ebert, Tel. 0761/2187-8826

MÜLLTERMINE**Abfuhrtermine****Samstag, 31. Januar 2015**

Schadstoffsammlung 9:00-12:00 Uhr, RAZ Breisgau

Montag, 2. Februar 2015

Gelber Sack

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender**Grünschnittdeponie Mengen:****Öffnungszeiten:****März bis November**

jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dezember bis Februar

jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallberatung beim Landratsamt**Telefon: (0 18 02) 25 46 48**

Sachbearbeiter beim Landratsamt,
Frau Kuhn, Telefon: (07 61) 21 87-88 15
REMONDIS GmbH & Co. KG, Bad Krozingen
Telefon: (0 76 1) 51 50 99 5
(Restmüll, Biotonne, Papiertonne, Gelber Sack)
Telefon: 0800 122 3250 (gebührenfrei)

Kompostpate Ingo Schmitt

Belchenstraße 17, 79189 Bad Krozingen

Telefon: (01 51) 57 11 64 80

Nähere Informationen zu Abfallfragen erhalten Sie auch auf der Homepage www.abfallwirtschaft-breisgau.de und per E-Mail unter alb@breisgau-hochschwarzwald.de

FUNDSACHEN

Im Rathaus in Schallstadt kann abgeholt werden:

1 Lesebrille mit silbernem Etui

ZU VERSCHENKEN**1 elektrische Schreibmaschine, orange, Modell Monika
Tel.: 7798**

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Schenker (nicht nach 20:00 Uhr oder sonntags). Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Gemeinde, Kirchstraße 16, Telefon 6109-31 oder e-mail rathaus@schallstadt.de zur Veröffentlichung mitteilen.

STANDESAMT**Geburtstage****Unsere Glückwünsche gelten:**

Herr Werner Hermann Müller, Föhren 22
zum 78. Geburtstag am 31. Januar 2015

Herr Volker Schmidt, Alemannenstraße 37
zum 73. Geburtstag am 31. Januar 2015

Herr Günter Herbert Collenburg, Beim Oberen Bäumle 11
zum 76. Geburtstag am 3. Februar 2015

Herr Herbert Fritz Güthner, Kaiserstuhlstraße 14
zum 73. Geburtstag am 3. Februar 2015

Herr Friedrich Karl Schwab, Scheuerleweg 12
zum 71. Geburtstag am 4. Februar 2015

Herr Heinzjürgen Volker Laux, Beim Oberen Bäumle 8
zum 70. Geburtstag am 5. Februar 2015

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, sei-
tens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

Geburten**10. Januar 2015 Maximilian**

Eltern: Petra und Matthias Oettle, Tunibergstraße 4 A,
79227 Schallstadt

LANDWIRTSCHAFT**An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und
Gönner der Tuniberger Weine.****Jungweinprobe am Samstag, 28.02.2015, 17.00 Uhr
im Badischen Winzerkeller in Breisach**

Am Samstag, 28. Februar fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen Weinprobe der Jungweine des Jahrgangs 2014. Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine herzlich eingeladen. Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht. Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen Euro 20,00 pro Person.

Anmeldung bis spätestens Freitag, 20. Februar beim Vorstand der WG **Telefon Nr.** 910822
Busabfahrt 16:40 Uhr Gasthaus Adler Mengen.

AUS DEN KITAS

KITA KÄPPELE



Impressionen vom internationalen Lesefest im Käppele

„Wie sprichst denn du?“, „Was liest du da?“, „Das klingt aber lustig!“, „Den „Grüffelo“ gibt es auch in türkischer und englischer Sprache?“ Na so etwas! Die Kinder staunten, welche Eltern neben der deutschen Sprache auch noch andere Sprachen sprechen und lesen können. Auch Irem, ein ehemaliges Kindergartenkind las eine türkische Geschichte vor und übersetzte sie. Volles Haus fanden die Besucher zu diesem kleinen Event in den Leseinseln und in der Käppele-Scheune vor. Die Buchausstellung mit besonderen internationalen Titeln lockte zum Verweilen und Schmökern. Doch nicht nur literarisch wurden wir verwöhnt – sondern auch kulinarisch. Es gab türkischen Tee, Baguette, Pizza, Kuchen, Zimtschnecken und weiteres internationales Fingerfood.

Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Weg an alle Helfer, die durch Lesungen, kulinarische Mitbringsel oder / und Mithilfe zu dem gelungenen Nachmittag beitrugen.

Manuela Kaspari



SCHULE

FÖRDERKREIS SCHULE SCHALLSTADT

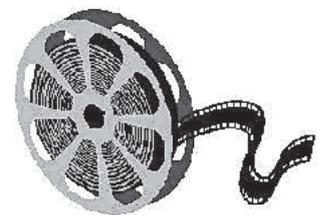


Das Kinderkino kommt wieder in die Schule!

Der Förderkreis Schule Schallstadt e.V. präsentiert im Musiksaal der Johann-Philipp-Glock-Schule am

**Samstag, 31.01.2015, 15:00 Uhr
Amy und die Wildgänse**

Spielfilm USA 1996
Dauer 107 Min., FSK: ab 0



Amy lebt mit ihrem Vater auf einer kleinen Farm in Kanada, wo der Himmel noch weit, die Natur noch heil ist. Doch eines Tages schlagen Bulldozer eine Schneise in den nahen Wald. Unter den gefallenen Bäumen entdeckt Amy ein verwaistes Vogelnest. Sie rettet die Eier und ist ein paar Tage später Gänsemutter. Von nun an muss sie den Küken alles beibringen: fressen, schwimmen und schließlich sogar fliegen! Hierzu konstruiert Amys Vater eine abenteuerliche Flugapparatur, die den Gänsejungens als „Leitfigur“ dienen soll. Und das Wunder wird wahr: in einem atemberaubend spannenden Flug bringt Amy ihre Schützlinge zum Überwintern nach North Carolina.

Eintritt frei!!
Eltern herzlich willkommen!

JUGENDMUSIKSCHULE**Telefonische Sprechstunde
der Jugendmusikschule**

Die **telefonische** Sprechstunde der Jugendmusikschule Südlicher Breisgau e. V. findet **dienstags von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr** statt. Sie erreichen die Bereichsleiter, Bernd Schäfer, telefonisch unter der Tel. **07633/ 9 38 66 00**. Auf Wunsch kann selbstverständlich auch ein separater Gesprächstermin vereinbart werden.

KIRCHEN**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE MINGEN**

Hartheim · Bremgarten · Feldkirch
79227 Schallstadt-Mengen, Hauptstraße 42,
Telefon 07664/2476, Fax 07664/2521,
mengen@kbz.ekiba.de, www.ekimeha.de

Pfarramt: OT Mengen, Hauptstr. 42, Tel. 2476, Fax: 2521
www.ekimeha.de

email: mengen@kbz.ekiba.de

Sonntag, 01. Februar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Sonntag, 08. Februar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen

Sonntag, 15. Februar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Bücher-Tauschzimmer

Freitags 16 – 19 Uhr im Pfarramt in Mengen

Konfirmanden

Konfirmandenunterricht: mittwochs 15.30 Uhr – 17 Uhr
im Gemeindesaal in Mengen

Elternabend: Mittwoch, 25.02.15 um 20.00 Uhr
Gemeindesaal in Mengen

Konfirmationsjubiläum

Alle zwei Jahre wird in unserer Kirchengemeinde das Konfirmationsjubiläum gefeiert. Dieses Jahr ist es wieder soweit und zwar am **Sonntag, 25.10.15**. Falls Sie also vor 50/51, 60/61, 65/66, 70/71 oder sogar 75/76 Jahren konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen. Eine separate Einladung wird noch erfolgen. Gerne dürfen Sie sich aber schon zu Bürozeiten im Pfarramt anmelden. Auch freuen wir uns, wenn Sie uns Adressen von verzogenen Mitkonfirmanden mitteilen können.

Kinderkleidermarkt in der Halle Mengen

Sonntag, den 01. Februar 2015

Verkauf von 14.00 – 16.30

14

Angeboten werden, Kinderkleidung, Schuhe, Kinderwagen, Autositze, etc.. Kuchen kann auch zum Mitnehmen gekauft werden. Der Erlös des Marktes ist für ein Kinderprojekt in Nicaragua und für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde Mengen vorgesehen.

Bitte weitersagen!!! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!!
Sibylle Bühler – 0175-5600208

**Pfarramtssekretariat**

mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Pfarrer Jobst Bösenecker

**EVANGELISCHES PFARRAMT
WOLFENWEILER-SCHALLSTADT**

Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
Telefon: 6519, Fax 61 17 59,
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste:

Sonntag, 01.02.15 Septuagesimae

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Moto-poh)

Sonntag, 08.02.15 Sexagesimae

17.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Frau Pfarrerin Christine Heimbürger

Herzliche Einladung zur Amtseinführung!

Frau Pfarrerin Christine Heimbürger wird am 1. Februar ihren Dienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfenweiler aufnehmen. Die Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Pfarrerin Heimbürger. Am **Sonntag, 8. Februar um 17.00 Uhr** wird sie im Rahmen eines Festgottesdienstes durch Dekanstellvertreter Fritz Breisacher feierlich in ihr Amt eingeführt. Während des Gottesdienstes wird ein Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus angeboten. Der Kirchengemeinderat lädt im Anschluss an den Gottesdienst ganz herzlich zu einem Empfang ins Evangelische Gemeindehaus, Kirchstr. 14, 79227 Schallstadt ein. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu Gottesdienst und Empfang begrüßen dürften. Es wird sich dabei sicherlich die Möglichkeit bieten mit Frau Heimbürger ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen im Namen
des Kirchengemeinderates
Helga Pfefferle
Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Kirche mit Kindern:

Kindergottesdienst während des Einführungsgottesdienstes von Pfrin Heimbürger am **08.02.15 um 17.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus. Vor der Predigt gehen die



Kinder mit dem Mitarbeiter-Team ins evangelische Gemeindehaus. Wir singen, malen, beten, basteln, hören Geschichten aus der Bibel und feiern Gottesdienst

Feier des Konfirmationsjubiläums

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder am Palmsonntag, 29. März 2015, die Konfirmationsjubiläen. Wer vor 50, 60 oder 70 Jahren außerhalb unserer Gemeinde konfirmiert wurde und dieses Jubiläum gerne in unserer Gemeinde mitfeiern möchte, kann sich dazu beim Pfarramt (bis spätestens Freitag, 2.3.15) anmelden.

Kinder- und Jugendchor

„Die Popcörner“ (Kinder ab 5 Jahren bis einschl. 2. Klasse) montags von 17.30 – 18.30 Uhr

„Die Peperonis“ (Kinder ab der 3. Klasse) montags von 18.30 – 19.30 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.

Leitung: Elisabeth Morgenthaler

Andacht in der Senioreneinrichtung „Batzenbergblick“

Am **Dienstag, 03.02.15** um **16.00 Uhr** halten Frau Dietz und Frau Bobeth die nächste Andacht in der Senioreneinrichtung Haus Batzenbergblick.

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer dienstags um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei

immer **dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus

Die Kantorei steht unter der Leitung von Frau Ingrid Heinrich.

Nachmittag der älteren Generation

ist am **Mittwoch, 04.02.15** um **15.00 Uhr** in **Ebringen im Don Bosco Heim**

Der Frauenkreis Leutersberg

trifft sich am **Mittwoch, 04.02.** um **19.00 Uhr** bei Susanne Bürgelin

Probe Rejoice Chor

donnerstags um 20.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus
Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10 vor 10 (außer in den Schulferien)

im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. BLASIUS**
Schallstadt-Wolfenweiler
Kath. Pfarramt Ebringen, Schönbergstraße 73,
Telefon 7036, Fax 7073

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 31.01.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenweiler

Sonntag, 01.02.

Patrozinium Hl. Blasius

10:00 Uhr Festgottesdienst in Schallstadt
unter Mitwirkung des Kirchenchores Ebringen
Der Chor singt die Missa brevis in F-Dur von J. Haydn
Kerzenweihe, Austeilung des Blasiussegens
anschl. herzliche Einladung zum Stehempfang

Samstag, 07.02.

18:30 Uhr Familiengottesdienst in Ebringen

Sonntag, 08.02.

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

Frauengemeinschaft Ebringen

Zu unserem Faschingsabend **am Donnerstag, 05. Februar 2015 ab 19.31 Uhr im Don Bosco-Heim** heißen wir alle Frauen sehr herzlich willkommen. Der **Eintritt beträgt 8,00 €**.

Mit einem dreifachen „Narri, Narro“ grüßt Sie das kfd-Team

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE FREIBURG-TUNIBERG

Pfarramt St. Stephan: St.-Erentrudis-Str. 35,
79112 Freiburg, Telefon 07664/402980,
Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de

Gottesdienstordnung vom 31.01. – 08.02.2015

Samstag, 31.01. – Heiliger Johannes Bosco -

17.00 Glocken läuten den vierten Sonntag im Jahreskreis ein

14.00 – 18.00 Besinnungsnachmittag für Frauen

(Opf, ev. Gemeindehaus)

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)

Mit Blasiussegens

Sonntag, 01.02.

09.00 Eucharistiefeier (Mu) zum Fest Darstellung des Herrn

Mit Blasiussegens und Segnung der Kerzen

10.30 Eucharistiefeier (Opf) zum Fest Darstellung des Herrn

Mit Blasiussegens und Segnung der Kerzen

10.30 Kindergottesdienst (Wa)

18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Montag, 02.02. – Darstellung des Herrn –

18.30 Eucharistiefeier (Wa)

Mit Segnung der Kerzen

Dienstag, 03.02.

18.00 Rosenkranzgebet (Mu)

18.30 Eucharistiefeier (Mu)

19.00 offene Kapelle

ökumenisches Abendgebet

(St. Bartholomae Kapelle in St. Nikolaus)

Donnerstag, 05.02. – Heilige Agatha –

- Gebetstag um geistliche Berufungen -

18.00 Rosenkranzgebet (Wa)

18.30 Eucharistiefeier (Wa)

Freitag, 06.02. – Heiliger Paul Miki und Gefährten –
 - Herz-Jesu-Freitag -
 10.00 Atemholen für die Seele (Mu)
 Gestaltete Gebetszeit
 14.30 Rosenkranzgebet in der Waldkapelle (Wa)
 18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 07.02.
 10.30 Gottesdienst (Mu)
 anlässlich der Goldenen Hochzeit von Adelheid
 und Werner Merk
 (Pfr. Andreas Mair)
 17.00 Glocken läuten den fünften Sonntag im Jahreskreis ein
 18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)
 für Alfons und Margarete Herrenweger, Karl Spinner und
 Amalie Götz und Angehörige; für Otto und Maria Lang und
 Angehörige, Hermann und Paula Schopp und Maria Gassen-
 schmidt

Sonntag, 08.02.
 09.00 Eucharistiefeier (Wa)
 10.30 Eucharistiefeier (Opf)
 18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Am Freitag, den 6. Februar 2015, bringt Herr Pfr. Mair die Kranken-
 communion ins Haus: In Munzungen ab 10.15 Uhr, in Opf-
 fingen und Waltershofen ab 14.30 Uhr.

Atemholen für die Seele

Gestaltete Gebetszeit am Herz-Jesu-Freitag. Ganz herzlich
 möchten wir wieder einladen zum Atemholen für die Seele
 am Freitag, dem 6. Februar 2015, um 10 Uhr in der Kirche St.
 Stephan, Munzungen. Nähere Information zu dieser Gebets-
 zeit und Termine finden Sie am Schriftenstand in den Kirchen.

Es laden ganz herzlich ein:
 Bettina Wittmer, Gemeindeferentin Margareta Männer,
 Frauenkreis (kfd) Musikal. Begleitung: Catherine Weidemann

Kirchenchor St. Stephan, Munzungen startet neues Projekt – Gastsänger willkommen

Mittendrin im Geschehen der Leidensgeschichte Jesu Christi
 Der Kirchenchor St. Stephan, Munzungen gestaltet die Karfrei-
 tagsliturgie am 03.04.2015 in der St.-Nikolaus-Kirche in Opf-
 fingen mit der Leidensgeschichte nach Johannes von Heinrich
 Rohr. Hierbei singt der Chor die Antworten des Volkes wie
 z.B. „Nicht diesen, sondern Barabbas“ oder „Kreuzige ihn“. Als
 Sänger nimmt man so direkt an der Leidensgeschichte teil,
 ist mittendrin im Geschehen. Zu diesem Projekt lädt der Chor
 alle interessierten Sängerinnen und Sänger ein. Feiern Sie mit
 uns dann auch am Ostersonntag die Freude über die Aufer-
 stehung Jesu Christi.

Die Proben zu diesem Projekt beginnen am Donnerstag,
 05.02.2015, 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Erentrudis, Kaplanei-
 gasse 6. Fragen beantwortet gerne die Chorleiterin Monika
 Gänzler (07633 933775 AB).

Altenwerk St. Stephan

Herzliche Einladung zu dem Spielenachmittag für Senioren
 im Pfarrzentrum (Kindergartengebäude). **Mittwoch, den 4.
 Februar 2015** in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr
 Ansprechpartner ist Heinz Straub Tel. 4881



**NEUAPOSTOLISCHE
 KIRCHE**
 Schallstadt-Wolfenweiler,
 Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottedienst
 und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!
**Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche
 zu entnehmen.**

LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT
 im Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V. –
 innerhalb der Evang. Landeskirche und
EC-JUGENDARBEIT WOLFENWEILER
 Erlenweg 13, 79227 Schallstadt

Gemeinschaftsgottesdienst
 Sonntag, 17:00 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
 Dienstag, 17:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Jungchar: 2. bis 5. Klasse
 Donnerstag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendbund: ab 16 Jahre
 Freitag, 20:00 Uhr

Weitere Infos:
 R. Luginsland: 07664 67 70
 M.Müller: 0160 97601405
 www.ec-wolfenweiler.de

**Evangelischer
 Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evangelischen Gemeinde-
 haus. **dienstags: 17:00 Uhr**

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518

VEREINE

BUND FREUNDE DER ERDE



BUND - Gruppe Schönberg
Landschaftspflege am Ehrenstetter Ölberg

Auf unseren Pflegeflächen am Ölberg gibt es viel zu tun. Die

schönen Trockenmauern müssen von Efeu und Brombeerranken befreit werden. Wer Lust hat, mit uns einen aktiven Nachmittag an der frischen Luft zu verbringen, ist herzlich eingeladen. Nach getaner Arbeit gibt es wie immer das zünftige Vesper in freier Natur.

Bitte mitbringen (soweit vorhanden): Arbeitshandschuhe, Astschere, Rechen, Handsäge, etc.

**Samstag, 07. Februar 2015 13:00 Uhr,
Ehrenstetten, Parkplatz oberhalb der Ölberg-Kapelle**

Kontakt: Dieter Kügele 0761-405993

BURSTELHEXE MINGEN E.V.



Hiermit laden wir Euch wieder herzlich zur Kinderfasnacht am Samstag, den 07.02.2015 ab 14.11 Uhr in der Halle in Mingen **und** zu unserer Hexenverbrennung am 17.02.2015 ab 18.11 Uhr auf dem Kiesplatz (neben dem Spielplatz in Mingen) ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Hex, hex Burstelhex

FC WOLFENWEILER



Jahresfeier

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen, die zur stimmungsvollen Jahresfeier beigetragen haben, sei es in Form von Spenden für die Tombola, sei es in Form von Beiträgen aus den Abteilungen oder beim Auf- und Abbau. Besonderer Dank gilt den „Moosgrotten“, die den Part der Bedienung übernommen haben.

Mit der „silbernen Ehrennadel“ des Vereins wurden geehrt: Andreas „Andy“ Rohra und Benny Zähringer für jeweils jahrelange Trainertätigkeit in der Jugendabteilung, Gerd Müller für seine Verdienste bei den „Alten Herren“ und Michael Müller für seine herausragendes Engagement im Zusammenhang mit dem Förderverein.

Vertragsverlängerung mit dem bisherigen Trainergespann

Wir freuen uns, dass wir bei den Aktiven (Männer) die Weichen für die neue Saison 2015/16 sehr frühzeitig stellen konnten: das bisherige Trainergespann Markus Wellinger, Stefan Schenk und Jürgen Froböse wird auch in der nächsten Saison für die beiden Aktivenmannschaften der Männer verantwortlich sein. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Kunstrasenprojekt KuRaPro

Auf der Jahresfeier wurde vom 1. Vorstand des Vereins offiziell die Aktion Kunstrasenprojekt „KuRaPro“ eingeläutet. Ziel ist, möglichst noch in diesem Jahr den Kunstrasenplatz zu errichten. Unter Leitung von Michael Müller wird das Projekt in verschiedenen Arbeitsgruppen vorangetrieben. Wir gehen von einem Finanzbedarf von 320.000,00 Euro aus. Dankenswerterweise hat uns die Gemeinde Schallstadt einen Zuschuss

von 100.00,00 Euro bereits fest zugesagt. Vom „Badischen Sportbund“ BSB können wir mit 65.000,00 Euro Unterstützung rechnen. Damit sind vom FCW 155.000,00 Euro aufzubringen.

Unsere Kalkulation sieht wie folgt aus:

10.000,00 Euro erbringen wir in Form von Eigenarbeiten bei den konkreten Baumaßnahmen. 55.000,00 Euro nehmen wir als Kredit auf. Über die Verteilung von „Gelben Säcken“ in 2 Jahren erwirtschaften wir 26.000,00 Euro. Bleiben **64.000,00 Euro**, die wir in Form von Spenden einnehmen müssen, bevor wir den Auftrag zur Errichtung des Kunstrasenplatzes erteilen können. Erst dann, wenn dieser Betrag insgesamt zur Verfügung steht, können wir Spendenquittungen ausstellen. Schaffen wir die Summe nicht, werden wir alles rückabwickeln müssen – und der Traum Kunstrasenplatz in Schallstadt-Wolfenweiler ist geplatzt. Aus Sicht der Vereinsführung wäre dies gleichbedeutend mit auf Dauer angelegtem unterklassigem Fußball in unserem Ort und der Gefahr, dass unsere Jugendspieler in die Umlandgemeinden abwandern, in denen es bereits Kunstrasenplätze und damit gute Trainings- und Spielmöglichkeiten auch in den witterungsmäßig schlechten Monaten gibt.

Als Zwischenstand an zugesagten Spenden können wir berichten:

- 3.000,00 € Martina Müller, sbm Steuerberatungsgesellschaft mbH, Schallstadt
 - 2.000,00 € Klaus Kasper, Elektro Kasper, Schallstadt
 - 1.000,00 € Jürgen Froböse
 - 1.000,00 € Günter Praszal, Fa. Wand & Boden Freiburg,
 - 1.000,00 € Landgasthof „Rössle“ Schallstadt
 - 500,00 € Fa. Cewe Fotoband
 - 500,00 € Manfred Breßmer
 - 500,00 € Jörg Hanser
 - 500,00 € Horst Löffel
 - 500,00 € Harry Müller
 - 250,00 € Firma Glatz
 - 100,00 € Benny Zähringer
- 10.850,00 € Spenden**

Hinzu kommen 2.000,00 € eines namentlich nicht genannten Spenders sowie weitere 2000,00 € aus dem Verkauf von Weihnachtsbäumen durch den Förderverein.

Aktueller Stand: 14.850,00 €.

Wir hoffen auf großzügige Unterstützung auf unser ausschließlich für das KuRaPro eingerichtete Konto-Nr. 11 97 102, Sparkasse Staufen-Breisach (BLZ 680 523 28).

Gelbe Säcke-Verteilaktionen

Die nächsten Termine zur Verteilung von Gelben Säcken sind: **21.02.** in Bad Krozingen (Aktive Männer); Breisach (Aktive Frauen/Vorstandschaft) und Gundelfingen (Alte Herren)

07.03. Emmendingen mit allen Teilorten (Gesamtverein)

21.03. Ebringen, Schallstadt, Staufen, Umkirch.

Helfer, ob Eltern der Jugendspieler oder Freunde und Gönner des Vereins mit und ohne eigenem Fahrzeug, sind herzlich willkommen. Beginn ist jeweils 7:30 Uhr (Treffpunkt am Parkplatz beim Sportplatz). Meldet euch bitte jeweils rechtzeitig vor der Aktion bei Roland Beckert: 0761 / 202 770 oder 0175 35 35 526, damit nicht nur die helfen (müssen), die immer dabei sind.

Roland Beckert, 1. Vorstand



Schweizer Hallen liegen unseren Fußballerinnen

Unsere Fußballfrauen kommen mit dem Schweizer Hallenboden anscheinend bestens zurecht. Nach dem Turniersieg im Dezember in Zürich konnte nun ein toller 2. Platz in Basel gefeiert werden.



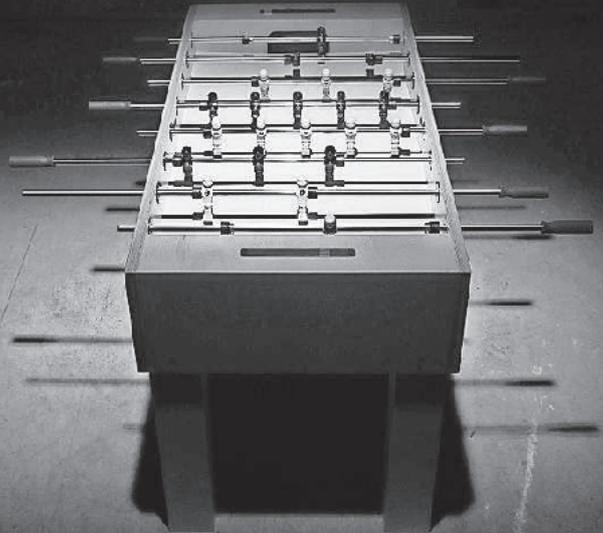
Als Gruppenzweiter zog unser Team mit Siegen gegen DFC Baar (3:2) und FC Affoltern (2:0), einem 0:0 gegen Sissach und einer 1:2 Niederlage gegen den späteren Turniersieger von BSC Old Boys Basel ins Halbfinale ein. Dort ging es gegen den Topfavoriten - die U18 des „großen“ FC Basel. In einem spannenden und hochklassigen Spiel stand es am Ende 0:0 Unentschieden – doch wir hatten im 9m-Schießen die besseren Nerven als der Nachwuchs des Schweizer Rekordmeisters und verwandelten alle Schüsse souverän. Mit 6:5 zog man unter riesigem Jubel ins Endspiel ein. Gegnerinnen waren, wie bereits in der Vorrunde, die Frauen des Schweizer Drittligisten des BSC Old Boys Basel – nach einem 1:1 musste das 9m-Schießen die Entscheidung über den Turniersieg bringen. Doch diesmal war das Glück aufgebraucht – unser fünfter Schuss ging über den Kasten und Basel netzte ein. So blieb am Ende eines tollen Turniers leider nur Platz 2 – doch dies als Belohnung für eine bravuröse Leistung. Hätte es die Wahl einer Torhüterin des Turniers gegeben, die Wahl hätte nur auf Linda Elmlinger fallen können. Insbesondere im Halbfinale wuchs die Nachwuchstorhüterin über sich hinaus.

Am Rande des Turniers wurden wir gleich noch zum Hallenturnier des SV Sissach am 08. Februar eingeladen und ein Testspiel gegen den Turniersieger Mitte März in Basel vereinbart – da hat sich die Fahrt ins Nachbarland doch mehrfach gelohnt.



KickerKneipe

*Einem Abend im Monat ausgiebig Kickern!
Gespielt wird nach Lust und Laune an zwei Tischen,
mit Musik und Bar.
Warme Kleidung ist empfehlenswert!
Jeden 1. Freitag im Monat.*



Freitag der 6. Februar, ab 19 Uhr

Eintritt frei!

Kulturverein Mengen e.V. | Stollenstr. 32 | 79227 Mengen



Passend zur heißen Fastnachtssaison bietet der Kulturverein am 6. Februar einen Salsa – Tanzabend an. Die Gruppe 'Son con Ron' wird mit einer bunten Mischung aus mitreißendem Salsa und anderen Latino-Rhythmen das Publikum zum Tanzen bringen. Son con Ron besteht aus Trè, Bass, Gesang und Percussionisten. In dieser Besetzung bringt Son con Ron den warmen Sound des Son mit Elementen der Timba zusammen. Klassiker und neuere Salsahits erklingen in eigenen, innovativen Arrangements- immer mit dem Fokus auf Tanzbarkeit und dem treibenden Groove für eine gelungene Salsaparty!

Damit auch jeder mittanzten kann, bieten wir vorher einen Salsa Workshop der Tanzschule AYA an, bei dem mit viel Spaß die Grundschritte und erste Schrittkombinationen gezeigt werden.

Veranstaltungsbeginn ist um 20.30 Uhr, der Tanz Workshop beginnt um 19 Uhr. Eintritt 10€, Salsa Workshop 5€

Wie immer bieten wir einen kleinen Imbiss an. Mehr Information und Kartenreservierung unter www.kulturverein-schallstadt.de



Salsa in der Käppele-Scheune



Son con Ron

ab 19 Uhr
Salsa Tanz Workshop
für Paare und Singles

am **Freitag, 06.02.2015** um 20.30 Uhr
Käppele-Scheune Schallstadt Eintritt 10€ / Tanz Workshop 5€
Einlass, Imbiss und Getränke ab 20.00 Uhr
Information zum Kulturverein Schallstadt und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.kulturverein-schallstadt.de

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Referentin: Ilse Hug

Anmeldung: sofort bis 31.01. bei Brigitte Schild Tel. 07664/6235

Zu den begeisterten Anhängern sollen neue hinzu kommen. Wir bieten deshalb vormittags einen Kurs an, der die Grundtechniken vermittelt und vertieft und nachmittags sind die Könner herzlich eingeladen sich in neuen Techniken auszuprobieren. (Materialkosten) Es sind noch Plätze frei!!!

„Basteln mit Rebholz“

Termin: **Freitag, 06. Februar 2015**

Uhrzeit: 9:30 – 12:00 Uhr (Vormittagskurs)

14:00 – 16:30 Uhr (Nachmittagskurs)

Referentin: Frau Baumgratz

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Die Kurse sind voll belegt!

Bitte eine Rebschere / Gartenschere mitbringen!!!

GEMEINSCHAFT DER MENGENER VEREINE




Hexenparty mit Dj Knolli
13.02.2015 ab 19.33 Uhr

Ev. Gemeindesaal
Mengen
Eintritt 3 €

Männereinlass
ab 23.00 Uhr



LANDFRAUEN



Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg

Herzliche Einladung

Zum „offenen Landfrauentreff“

Am Montag, den 02. Februar 2015 um 20:00 Uhr!

Die Schriftstellerin Herrad Schenk wird aus einem ihrer Bücher lesen. Im anschließenden Gespräch lernen wir die Schriftstellerin näher kennen und diskutieren über Bücher und Texte von Herrad Schenk. Bekannte Werke von Herrad Schenk sind: „Mamas Vermächtnis“, „In der Badewanne“, „Das Leben einsammeln“, „Der Altersangst-Komplex“ und „die Heilkraft des Schreibens. Wie man vom eigenen Leben erzählt.“

Wir freuen uns auch über interessierte Frauen, die nicht Vereinsmitglied sind!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

„Encaustic“ für Anfänger und Fortgeschrittene

Termin: **Samstag, den 07. Februar 2015**

Uhrzeit: 9:20 – 13:00 Uhr (Anfängerkurs)

13:30 – 17:00 Uhr (Fortgeschrittene)

LÄRMINITIATIVE SCHALLSTADTER ANWOHNER



www.lisa-schallstadt.de

Jahresabschlussessen

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Familie Killy vom Schwarzen Ritter für die Zubereitung des herrlichen Buffets und die Bewirtung im schön dekorierten Rittersaal. Die Mitglieder sind fast vollzählig in bester Laune erschienen und wir konnten einen schönen Abend mit guten Gesprächen über unsere kommenden Aufgaben verbringen. Ganz herzlichen Dank auch an die Organisatorin des Abends! gez. B. Seger, LISA-Vorstand

MENSCH UND UMWELT**Einladung zum Januar-Treff 2015 von MUT e.V.**

Liebe MUTige Mitglieder,
am Freitag, dem 30. Januar 2015, findet im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) eine wichtige Sitzung zum Optimierungsvorschlag der Region Markgräflerland für den viergleisigen Bahnausbau im Streckenabschnitt Hügellheim-Auggen statt. Daran nimmt auch der Vorstand der Bürgerinitiative MUT - Mensch und Umwelt schonende DB-Trasse Nördliches Markgräflerland e.V. - teil.

Aus diesem Grund wird der Januar-Treff 2015 von MUT auf Freitag, den 06. Februar 2015, um 18.00 Uhr, Raum 101 der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen

verlegt. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht von der Berlin-Reise, Sachstandberichte zu den Kernforderungen von BADEN 21 mit Schwerpunkt Bürgertrasse, der Termin der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen sowie die Vorbereitungen auf den Internationalen Bahnlärmkongress 2015, der mit hochinteressanten Vorträgen und Diskussionen am 13./14. März im Boppard/Mittelrhein stattfinden wird. Wir freuen uns auf Sie anlässlich unserer ersten Sitzung im Neuen Jahr, das uns unserer Bürgertrasse wieder einen entscheidenden Schritt näher bringen möge.

Ihr Vorstand von MUT e.V.

MUSIKVEREIN MINGEN**Einladung zur Generalversammlung**

Zur Generalversammlung des Musikvereins Mingen e.V. am Freitag, 06. Februar 2015 um 19.30 Uhr, im Alemannensaal laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Förderer des Vereins recht herzlich ein. **Wir freuen uns besonders darauf, Ihnen ein speziell für und an unser schönes Mingen komponierte Lied vorzustellen.**

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Bericht der Protokollbuchführerin
- TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 5: Ansprache des Dirigenten
- TOP 6: Bericht der Jugendvertreterin
- TOP 7: Bericht der Rechnerin
- TOP 8: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9: Entlastung für den Gesamtvorstand
- TOP 10: Neuwahlen für den 2. Vorsitzenden, Rechnerin, Jugendleiter, 2 Beisitzer
- TOP 11: Anträge / Verschiedenes
- TOP 12: Grußworte der Gäste

Anträge für die Tagesordnung müssen nach der Vereinsatzung spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Thomas Bockstahler, Dietenbachstraße 2, 79114 Freiburg, schriftlich eingereicht werden.

Ihr Musikverein Mingen

SPORTCLUB MINGEN E.V.**Vertragsverlängerung mit dem Trainer der Aktiven**

Der Vorstand des SC Mingen hat den Vertrag mit Trainer Daniel Hug für die kommende Saison 2015/2016 verlängert.

Termine:**Montag, den 02. Februar 2015**

Aktive 19:00 Uhr Training

Dienstag, den 03. Februar 2015

Boule 18.30 Uhr Boule

Mittwoch, den 04. Februar 2015

Aktive 19:00 Uhr Training

AH 19:15 Uhr Training

Donnerstag, den 05. Februar 2015

Boule 18.30 Uhr Boule

Freitag, den 06. Februar 2015

Aktive 19:00 Uhr Training

Homepage:

im Netz unter <http://www-sc-mingen.de>

Clubheim:

Unser Clubheim ist bei Spiel- und Trainingsbetrieb täglich (außer Montag) geöffnet.

TURNVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT**AROHA Physiodynamics und Pilates**

Wir vereinen in diesem Kurs AROHA - als leicht nachvollziehbares, ausdauerbetontes Herz-Kreislauf-Training im 3/4 Takt - mit PILATES. Ein optimaler gelenkschonender „Kalorienkiller“ trifft auf die Haltungs- und Kräftigungsschulung im Pilates. AROHA PHYSIODYNAMICS UND PILATES ist ein Kurs, an dem jede(r) ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter und Trainingszustand teilnehmen kann. Krankenkassenzuschuss für diesen Kurs möglich.

Wann und wo:

montags ab dem 09.02.2015

18 x 60 Minuten

von 18.15 bis 19.15 Uhr

im Spiegelsaal des TV Wolfenweiler-Schallstadt, Mooswaldstraße 15

Kursgebühr:

EUR 39,00 für Mitglieder

EUR 78,00 für Nichtmitglieder

Infos und Anmeldung bei

Christiane Schmid, 07664-600866 oder per Email an kurse@tv-wolfenweiler-schallstadt.de

Bodyfit

Wir trainieren auf fetzige Musik zur Verbesserung der Ausdauer und Koordination. Wir bieten ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, insbesondere die Kräftigung der sogenannten „Problemzonen“ und der Stütz Muskulatur. Dehnung und Entspannung runden die Bodyfitstunde ab. Krankenkassenzuschuss für diesen Kurs möglich.

Wann und wo:

donnerstags ab dem 29.01.2015

18 x 75 Minuten

von 19.30 bis 20.45 Uhr

im Spiegelsaal
des TV Wolfenweiler-Schallstadt,
Mooswaldstraße 15

Kursgebühr:

EUR 48,00 für Mitglieder

EUR 96,00 für Nichtmitglieder

Infos und Anmeldung bei:

Christiane Schmid,

07664-600866 oder per Email

an kurse@tv-wolfenweiler-schallstadt.de

an kurse@tv-wolfenweiler-schallstadt.de

Mach mit, bleib fit! Bewegung am Vormittag

Bewegung mit Musik als hervorragendes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Muskelkraft, der allgemeinen Ausdauer, Flexibilität und Koordination. Dehnung und Entspannung runden die Kursstunde ab. „Mach mit, bleib fit!“ ist ein Kurs, an dem jede(r) ohne Vorkenntnisse teilnehmen kann. Krankenkassenzuschuss für diesen Kurs ist möglich.

Wann und wo:

dienstags ab dem 03.02.2015

18 x 75 Minuten

von 8:30 bis 9.45 Uhr

in der Turnhalle Schallstadt, Mooswaldstraße 15

Kursgebühr:

EUR 48,00 für Mitglieder

EUR 96,00 für Nichtmitglieder

Infos und Anmeldung:

Christiane Schmid, 07664-600866 oder per Email

an kurse@tv-wolfenweiler-schallstadt.de

Fit und gesund !!

Es erwartet Dich ein abwechslungsreicher Mix bestehend aus Herz-Kreis-Lauf-Training mit Übungen zur Kräftigung und Straffung der Muskulatur. Auch die Dehnung und Flexibilität kommen bei diesem Workout nicht zu kurz. Der Kurs ist für jedermann geeignet.

Donnerstag, den **29.01.2015**

17.45 Uhr bis 19.00 Uhr

15 Einheiten

Kursgebühr:

EUR 40,00 für Mitglieder

EUR 80,00 für Nichtmitglieder

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Daniela Lohrer, Tel: 07664/61697,

mail: info@daniela-lohrer.de

(Personaltrainerin und Ernährungsberaterin)

Liebe Theaterfreunde,

das Theaterstück kann auch weiterhin in der Mooswaldhalle aufgeführt werden, jedoch mit einer reduzierten Anzahl an Sitzplätzen. Das Stück „Opa, es reicht!“ wird deshalb an drei Terminen (**27.02., 28.02. und 01.03.**) aufgeführt.

Der Kartenvorverkauf startet am 31.01.2015 bei den bewährten Vorverkaufsstellen.

- Fam. Stork auf dem Wochenmarkt am alten Sportplatz

- Batzenberg Apotheke, Inh. Christoph Preuss

- Müller Blumen und Garten GmbH

Bitte beachten Sie, dass die Eintrittskarten auf einen Abend festgelegt sind, die Platzwahl jedoch weiterhin frei ist.

Wir hoffen auf ausverkaufte Vorstellungen und weisen darauf hin, dass wir alle Karten in den Vorverkauf geben. Nur die Restbestände (falls vorhanden) sind an der Abendkasse erhältlich.

Der TV sorgt wieder üblich für Ihr leibliches Wohl.

www.tv-wolfenweiler-schallstadt.de

Theaterabend
in der Turnhalle des Turnvereins
Wolfenweiler-Schallstadt e.V.

„Opa, es reicht!“

Freitag 27.02., 20.00 Uhr
Samstag 28.02., 20.00 Uhr
Sonntag 01.03., 19.00 Uhr

Fallenöffnung jeweils eine Stunde vorher!

Vorverkauf ab 31.01.2015 bei:

- Fam. Stork auf dem Wochenmarkt am alten Sportplatz
- Batzenberg Apotheke, Basler Str. 82
- Müller Blumen und Garten GmbH

WOLFSZUNFT SCHALLSTADT-WOLFENWEILER



Unsere Veranstaltungstermine:

07.02. Unsere „Wolfsnacht“ die wir in diesem Jahr bewusst nicht als reinen Zunftabend durchführen wollen, sondern zu der auch die Bürgerinnen und Bürger die das Tanzbein

schwungen, oder auch nur einen geselligen Abend mit Narren aus der Region verbringen wollen, herzlichst einladen.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillstand an der Halle, Cocktail- (auch alkoholfrei) und Sektbar bestens gesorgt!

Wir bieten Ihnen mit unserer Band 1000 Volt, Stimmungs- und Tanzmusik der letzten 30 Jahre. „Musik die zuckt“

12.02. Narrenbaumstellen am Rathaus in Wolfenweiler um 18:33 Uhr. Gemeinsam mit den Burstelhexe. Für die Besucher steht kostenlos Glühwein bereit. Anschließend geselliger Abend an der Zunftstube. Bewirtung durch das Weingut Storck. Barbetrieb in der Zunftstube

18.02. Fasnetverbrennung mit den Burstelhexe in Mengen. Kiesplatz an der Alemannenhalle um 18:33 Uhr

Die Made

Hinter eines Baumes Rinde
wohnt die Made mit dem Kinde.
Sie ist Witwe, denn der Gatte,
den sie hatte, fiel vom Blatte.
Diente so auf diese Weise
einer Ameise als Speise.
Eines Morgens sprach die Made:
„Liebes Kind, ich sehe grade,
drüben gibt es frischen Kohl,
den ich hol. So leb denn wohl!
Halt, noch eins! Denk, was geschah,
geh nicht aus, denk an Papa!“
Also sprach sie und entwich.-
Made Junior aber schlich
hinterdrein; doch das war schlecht!
Denn schon kam ein bunter Specht
und verschlang die kleine fade
Made ohne Gnade. Schade!
Hinter eines Baumes Rinde
ruft die Made nach dem Kinde...

Wir würden uns freuen Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.
Ihre Wolfszunft Schallstadt-Wolfenweiler e.V.

SONSTIGES

Pflegefachkraft (m/w) Pflegehelfer (m/w)

Das Prälat-Stiefvater-Haus in Ehrenkirchen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Pflegefachkraft und eine Pflegehilfskraft mit 70 - 100% Beschäftigungsumfang und Erfahrung im Bereich der stationären Altenpflege.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an das Prälat-Stiefvater-Haus, Frau Schreyer, Prälat-Stiefvater-Weg 2, 79238 Ehrenkirchen.

Info Tel.07633/93390
www.pflegeheim-ehrenkirchen.de

Gemeinde Ihringen

Für den Kindergarten St. Josef im Ortsteil Wasenweiler sucht die Gemeinde Ihringen zum sofortigen Eintritt,

eine Fachkraft (Vollzeit- und/oder Teilzeit).

Ihr Profil:

Sie sind Erzieher/in, Diplom-Sozial-, Kindheits- bzw. Heilpädagogin/-in, Kinderpfleger/in Heilerziehungspfleger/in oder haben eine andere nach § 7 KiTaG anerkannte Ausbildung.

Wir erwarten gruppenübergreifendes Arbeiten, Leistungsbereitschaft und Engagement für die Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu eigenverantwortlicher Projektarbeit. Aufgeschlossenheit, sicheres und vertrauensbildendes Auftreten, Erkennen von Problemsituationen und situationsangemessenes Reagieren setzen wir voraus.

Desweiteren suchen wir zum kommenden Kindergartenjahr (01.09.2015) eine eine/n Anerkennungspraktikant/en.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **Mittwoch, 11.02.2015 an** das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen. Für weitere Informationen steht Ihnen Hauptamtsleiter Meier zur Verfügung (Tel. 07668/7108-22, E-Mail: meier.andreas@ihringen.de).

Kinderkleidermarkt mit Fahrradverkauf

Am Sonntag, 01.03.15 findet in der Schloßbuckhalle Munzingen unser Kinderkleidermarkt mit Fahrradverkauf statt. ACHTUNG: Wer hat Kinder- oder Erwachsenen Fahrräder und möchte diese gegen Provision verkaufen! Dann melden sie sich unter der Telefon-Nr.07664-9147908 /Förderverein Lindenbergsschule e.V. Munzingen

Studium zu Ende – was nun?

Am Donnerstag, 19. Februar, informieren Experten der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK), des Jobcenter Freiburg und des Hochschulteams der Agentur für Arbeit Freiburg über den Übergang vom Studium in den Beruf.

Geklärt werden Fragen über den Status nach dem Studium, über die rechtliche Bedeutung der Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung, über die Stellensuche und die Bewerbung, über die Weiterversicherung bei Krankenkassen, über die Grund-sicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II) und über die Finanzierung eines weiterführenden Studiums.

Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Teilzeitausbildung/Teilzeitumschulung

Am Donnerstag, 19. Februar, ab 14:30 Uhr, gibt eine Informationsveranstaltung zur Teilzeitausbildung und Teilzeitumschulung.

lung. Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Wer Kinder erzieht oder pflegebedürftige Angehörige betreut, kann trotzdem einen vollwertigen Ausbildungsabschluss erreichen. Hier kommt eine Ausbildung in Teilzeit in Frage, die der besonderen Lebenssituation mit den entsprechenden Einschränkungen Rechnung trägt. Wie das funktioniert und finanziert werden kann, darüber informiert der Vortrag.

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BIZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information unter Telefon 0761 2710 264.

Weitere Informationen zur Ausbildung oder Umschulung in Teilzeit gibt es unter www.gut-ausgebildet.de oder sowie www.youtube.com/berufezappen.

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl

Sonntag, 08. Feb. **„Winter im Hochschwarzwald“**, sportliche Genusstour auf Langlaufski, Hinterzarten-Feldberg-Nottschrei, grandiosen Ausblicke, einzelne längere Aufstiege und Abfahrten, Treff: 9 Uhr, Hbf, Zug Seebrugg, Auf-/Abstieg: 600m/350m, Gehzeit: 5Std/25km, schwierig, Einkehr: möglich, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Uli Kümmerle, Tel. 0176/21712595, pukuemmerle@arcor.de, Anmeldung: bis 07. 02. 2015. Bei kritischen Schnee- oder Wetterverhältnissen kann abgesagt werden!

Mittwoch, 11. Feb. **„Mittwochwandertreff“**, leichte Wanderung, ca. 2 Stunden, Treff: 9,45 Uhr, Hbf (Halle), Organisation / Information: Hildeg. Buchholz, Tel. 0761/493057, Mobil: 01757314055

„Achtung“: Anmeldung ab sofort für Besuch „Mundarttheater“ in Carspach/Elsass am 22.03.2015, bei Manfred Metzger, Tel. 07665/ 2430. Steht nicht im Jahreswanderprogramm!

Musical-Welthits und Operetten-Highlights im Kurhaus Bad Krozingen

Am Dienstag 3. Februar 2015 um 19.00 Uhr kommt „IlCanto“ nun zu einem Konzerthöhepunkt nach Bad Krozingen ins Kurhaus mit den schönsten Musical-Welthits aus „Phantom der Oper“, „Cats“, „My fair Lady“, „Westsidestory“, „Porgy and Bess“ usw. Alle Künstler von „IlCanto“ sind an vielen großen Opernbühnen Europas zuhause und immer geht es um Qualität auf hohem Niveau.

Es kommen Musicalfans als auch Operettenliebhaber gleichermaßen auf Ihre Kosten bei dieser besinnlich- bis heiteren Musikreise mit zu Herzen gehenden Melodien von Andrew Lloyd Webber bis Strauß und Lehár.

Tickets gibt es in der Touristinformatio n im Kurgebiet Bad Kro-

zingen und bei www.reservix.de und an allen Reservix - Vorverkaufsstellen sowie über Tel. 07240 – 9448095 und an der Abendkasse.

Staufener Tafel e.V.

Unsere Geschäftsstelle:

Bahnhofstraße 4b, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633- 923 15 61, E-Mail: staufener-tafel@online.de, Homepage: <http://www.staufener-tafel.de>

Unser Leitmotiv:

Nicht alle Menschen haben ihr Täglic h Brot - und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Staufener Tafel setzt sich für einen Ausgleich ein. Das Ziel der Tafel ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden, aber nach den gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind, an Bedürftige zu verteilen.

In den TAFEL – Verkaufsstellen dürfen alle bedürftigen Personen, wie z. B. „Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes“ einkaufen. Bei Fragen, ob eine Berechtigung vorliegt, wenden Sie sich bitte während der Büroöffnungszeiten an uns. Wir beraten Sie gerne.

Die von uns eingesammelten Lebensmittel- und Kleiderspenden werden gegen einen geringen Betrag abgegeben.

Unsere Öffnungszeiten:

Bad Krozingen, Bahnhofstraße 4b:

Büro: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00

Laden: Montag bis Freitag von 15:00 bis 16:00

Samstag von 11:00 bis 12:00

Kleiderkammer: Montag bis Freitag von 14:30 bis 16:00

Samstag von 10:00 bis 12:00

Kleiderspendenabgabe: Montag bis Freitag

von 08:00 bis 12:00 sowie 13:00 bis 16:00

Samstag von 08:00 bis 12:00

Breisach, Elsässer Allee 3:

Laden: Montag und Donnerstag von 14:30 bis 15:30

Kleiderkammer: Montag und Donnerstag von 14:30 bis 16:00

Staufen, Kapuzinerhof:

Laden: Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 15:30

Wir freuen uns auf Sie und helfen Ihnen gern.



Neue Öffnungszeiten der Postfiliale Schallstadt

Mo/Mi/Fr: 8:30 Uhr-12:00 Uhr und 15:00 Uhr-18:00 Uhr

Di/Do: 8:30 Uhr-13:00 Uhr

Sa: 9:00 Uhr-13:00 Uhr